



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 30 / Ausgabe 5

Finsterwalde, den 17. April 2020

Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Corona-Virus

(Informationsstand: 3. April 2020, 11 Uhr)

AUFRUF ZUM MALWETTBEWERB
FÜR KINDER

#finsterwaldemaltzuhaus



Mit Beilage: Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

noch immer haben uns die Corona-Krise und die damit verbundenen Einschränkungen des täglichen Lebens fest im Griff. Bereits in der letzten Ausgabe habe ich es getan und möchte mich an dieser Stelle dennoch gern wiederholen: Ich danke allen Finsterwalderinnen und Finsterwaldern dafür, dass Sie, bis auf wenige Ausnahmen, die derzeitigen Einschnitte in ihrem normalen Tagesrhythmus akzeptieren und beachten. Besonders zur Osterzeit war es sicherlich schwierig, weil eben nicht wie sonst die ganze Familie zusammensitzen und feiern konnte. Vielleicht können wir das bald nachholen und uns dann umso mehr darüber freuen. Bedauerlicherweise können wir heute (Anmerkung der Redaktion: Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 3. April) noch nicht absehen, ob die Kontaktsperre, die Schließung der Restaurants, Einzelhandelsgeschäfte und vieles mehr nach dem 19. April andauern oder die Situation sich langsam entspannt.

Bis dahin gilt es jedoch weiterhin, alle sozialen Kontakte, die nicht absolut zwingend erforderlich sind, gemäß den Rechtsverordnungen des Landes Brandenburg zu vermeiden. So schmerzlich das auch ist: Es ist das beste Mittel, das wir der rasanten Ausbreitung des Corona-Virus entgegenzusetzen können. Auch, ob die Schulen und Kitas nach den Osterferien wieder öffnen können, ist für mich zum jetzigen Zeitpunkt ungewiss.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

lassen Sie mich an dieser Stelle noch einmal all denen meinen großen Dank aussprechen, die mit ihrer täglichen Arbeit oder im Ehrenamt alles tun, um unsere Gesellschaft funktionstüchtig zu halten. Besonders denke ich dabei auch an die Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde, die am 1. April bereits wieder zu einem Brand in der Bürgerheide alarmiert worden sind. Glücklicherweise stellte sich die Lage vor Ort als Kleinbrand heraus, sodass unsere

Einsatzkräfte diesen schnell löschen konnten. Für alle, die derzeit über das Maß hinaus gefordert sind, hoffe sehr, dass es auch dann, wenn diese Krise überstanden ist, nicht bei Applaus und Dankesworten bleibt, sondern die jetzige Wertschätzung einen nachhaltigen Effekt hat. Eine symbolische Form davon, möchten wir zusammen mit den Kindern unserer Stadt gestalten.

Die Idee zum Aufruf „Wir malen zu Hause“ stammt aus unserer Partnergemeinde Eppelborn im Saarland. Davon möchten auch wir uns inspirieren lassen und starten unsererseits einen Aufruf zum Malen daheim. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, sodass die teilnehmenden Kinder malen können, was ihnen derzeit fehlt (Vielleicht das Fußballtraining, der Schwimmbadbesuch oder sogar die Schule?), wem sie ein Dankeschön sagen möchten (denen, die beispielsweise im Krankenhaus, im Supermarkt oder in der Kita arbeiten?) oder worauf sie sich freuen, sobald alles wieder „in gewohnten Bahnen“ läuft. Dazu stellen wir auf unserer Website auch entsprechende Vorlagen zum Download bereit. Selbstverständlich können die kleinen Künstlerinnen und Künstler auch ganz frei malen. Gemeinsam mit unserer Partnergemeinde Eppelborn möchten wir dann die schönsten Werke austauschen und im Sommer allen Interessierten als Ausstellung zugänglich machen. Die schönsten Bilder werden zudem von einer fachkundigen Jury ausgewählt und erhalten einen Preis. Alle weiteren Informationen dazu finden Sie auf den folgenden Seiten.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

wenn ich sehe, wie vielfältig und häufig Angebote zur Nachbarschaftshilfe in unserer Stadt unterbreitet werden, macht mich das stolz und zuversichtlich. Zahlreiche Flugblätter im Stadtgebiet, Zettel in den Hausaufgängen und Angebote in den sozialen Medien zeigen, wie groß die Hilfsbereitschaft in unserer Stadt ist.



Unsere Einzelhändler, Restaurants und Geschäfte treffen die derzeitigen Einschränkungen besonders hart, denn die kleinen Unternehmen können solche Umsatzeinbußen kaum abfedern. Mein Appell lautet deshalb nochmals: Bevor Sie bei großen Versandhäusern bestellen, rufen Sie doch einmal bei der Apotheke, dem Buchladen, der Gaststätte, dem Imbissanbieter oder dem Blumenladen Ihres Vertrauens an. Viele von ihnen haben ihren Betrieb auf einen Lieferservice umgestellt oder bieten an, die Ware nach telefonischer Absprache abholen zu können. Für eine bessere Übersichtlichkeit haben wir Ihnen auf den nächsten Seiten eine kleine, sicher nicht vollständige Liste erstellt.

Wir alle haben die Freundlichkeit und den Service unserer lokalen Geschäfte bisher als Selbstverständlichkeit betrachtet und täglich genutzt. Jetzt ist die Zeit, um den kleinen Anbietern etwas zurückzugeben und sie auch in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen. Ich weiß, dass wir diese Vielfalt an Geschäften, Händlern, Dienstleistern, Imbissen und Restaurants für das Leben in unserer Stadt jetzt und vor allem auch nach der „Corona-Krise“ brauchen.

Für alle Selbstständigen und Unternehmen hat die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) seit dem 25. März ein Soforthilfe-Programm an den Start gebracht und viele Unternehmen unserer Stadt haben ihre Anträge auch bereits eingereicht.

Wenn Sie Hilfe beim Ausfüllen brauchen oder weitere Fragen haben, wenden Sie sich gern an unseren Wirtschaftsförderer, der Ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht. Dies gilt auch für das Bundesprogramm „Corona-Soforthilfe“, das nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe an den Start geht. Auch dazu finden Sie aktuelle Informationen auf unserer Website

www.fensterwalde.de

Da derzeit an ein Zusammentreffen unserer Stadtverordneten nicht zu denken ist, konnten auch die Fachausschüsse im April nicht tagen. Die Stadtverordnetenversammlung am 22. April mussten wir absagen, ebenso den Hauptausschuss mit den entsprechenden Beschlüssen. Einzelne Vergabeentscheidungen großer Baumaßnahmen, die nicht aufgeschoben werden können, treffen wir als Eilentscheidungen im Sinne des § 58 Brandenburgische Kommunalverfassung. So die Vergabe für die Sanierung des Mischwasserkanaals und der Straße am Schillerplatz und die Herstellung und Lieferung der Aufzüge sowie die Gerüstarbeiten für die Stadthalle.

Normalerweise kommt die Anwendung dieser Vorschrift nur dann in Frage, wenn die Entscheidung so dringlich ist, dass noch nicht einmal wenige Tage abgewartet werden kann. Dieser zeitliche Aspekt ist in der derzeitigen Situation anders, da wir davon ausgehen müssen, dass zumindest in den nächsten Wochen weder die Sitzungen der Fachausschüsse noch der Stadtverordnetenversammlung durchgeführt werden können. Gemeinsam mit dem

Vorsitzenden der SVV muss ich diese Eilentscheidungen treffen, die bei Wiederaufnahme der regulären Sitzungsfolge entsprechend durch die jeweiligen Gremien bestätigt werden müssen. Bei den aktuellen Baumaßnahmen gehen die Arbeiten soweit wie gewohnt weiter, wobei wir auch dort jederzeit damit rechnen müssen, dass wegen der Corona-Krise Einschränkungen auftreten können. Die Fertigstellung der Straßenbauarbeiten am neuen Kreisverkehr liegen in den letzten Zügen. Derzeit werden die letzten Pflastersteine verlegt und bis Ende April sollen auch die Pflanzarbeiten abgeschlossen sein. Der Einbau des Fahrstuhls zur Schaffung der Barrierefreiheit in der Grundschule Stadtmittelpunkt läuft bisher reibungslos. Hier konnten wir wegen des Unterrichtsausfalls sogar schon eine Woche vor dem geplanten Start beginnen. Die beengten Platzverhältnisse in der Karl-Marx-Straße machen leider eine zeitweise Nutzung der Parkplätze vor der Schule als Abstellfläche nötig, die Behindertenparkplätze sind jedoch zu jedem Zeitpunkt nutzbar. Für die Einschränkungen bitten wir um Verständnis!

An der Stadthalle läuft derzeit noch die sogenannte „Baufeldfreimachung“, was bedeutet, dass beispielsweise abgebrochene Gebäudeteile beseitigt werden. Die Transportarbeiten leiden derzeit bereits unter den Auswirkungen der Corona-Krise, da einige Kraftfahrer ausgefallen sind. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass dies keine größeren Einschnitte in

den Bauablauf bedeutet. Die nächsten Baulose sind bereits ausgeschrieben.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

in dieser schwierigen Zeit kann ich Sie nur noch einmal bitten, die aktuellen Einschränkungen, vor allem in Bezug auf die Reduzierung sozialer Kontakte, unbedingt zu beachten. Jetzt gilt, noch mehr als sonst, das Motto „Wir für Finsterwalde - Miteinander und gemeinsam!“

Dabei möchten uns auch die Kulturschaffenden unserer Stadt helfen und uns, zumindest ein Stück weit, für die ausgefallenen Konzerte entschädigen. Die beiden künstlerischen Leiter unseres Finsterwalder Kammermusikfestivals, Johanna Zmeck und Nassib Ahmadi, haben Ausschnitte aus ihrem ersten Konzert als Video zur Verfügung gestellt. Dieses können Sie sich bequem und kostenlos von zu Hause aus bei Youtube (Link auf unserer Website) anschauen und sich auf das nächste Festival in 2021 bzw. die nächsten Konzerte in diesem Jahr freuen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben für die kommende Zeit alles Gute, vor allem natürlich Gesundheit. Bleiben Sie weiter so besonnen und wenden Sie sich bei Fragen und Hilfesuchen gern an meine Kolleginnen und Kollegen, die Ihnen telefonisch (03531 7830) und per E-Mail (info@finsterwalde.de) gern zur Verfügung stehen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister Jörg Gampe

Verwaltung

Nachruf

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres Finsterwalder Sängers und langjährigen MCE-Mitgliedes

Adolf Scholder

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen weiteren Angehörigen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Jörg Gampe
Bürgermeister

Andreas Holfeld
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Aktuelle Informationen im Umgang mit der Ausbreitung des Corona-Virus

Beantwortung der häufigsten Fragen im Umgang mit der Ausbreitung des Corona-Virus (Informationsstand: 3. April 2020, 11 Uhr)

ALLGEMEINES

Wo erhalte ich aktuelle und weiterführende Informationen?

Ausführliche Informationen zum Coronavirus bietet das Robert-Koch-Institut auf seiner Internetseite und in den täglichen Nachrichten (bspw. Tagesschau). Für telefonische Auskünfte wählen Sie bitte eine der folgenden Nummern:

- Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon): 030 346465 100
- Kassenärztlicher Notdienst: 116 117
- Unabhängige Patientenberatung Deutschland: 0800 0117722
- neues Informationsangebot des Landes im Internet und am Telefon: corona.brandenburg.de und Bürgertelefon 0331 8665050

Ich glaube Symptome zu haben, an wen kann ich mich wenden?

Grundsätzlich gilt in diesem Fall: Anruf statt Wartezimmer. Bitte vermeiden Sie umgehend weitere soziale Kontakte und nehmen Sie medizinische Hilfe in Anspruch – auch zum Wohle Ihrer Mitmenschen. Für eine telefonische Beratung stehen Ihr Hausarzt und die oben genannten Ansprechpartner zur Verfügung.

Wie viele nachgewiesene Fälle von Corona-Infektionen gibt es derzeit im Landkreis Elbe-Elster?

Die aktuellen Fallzahlen finden Sie tagessaktuell auf unserer Website www.fensterwalde.de

Wie kann ich mich und andere am besten schützen?

Mit ganz einfachen Maßnahmen kann jede und jeder helfen, sich und andere vor einer möglichen Ansteckung zu schützen.

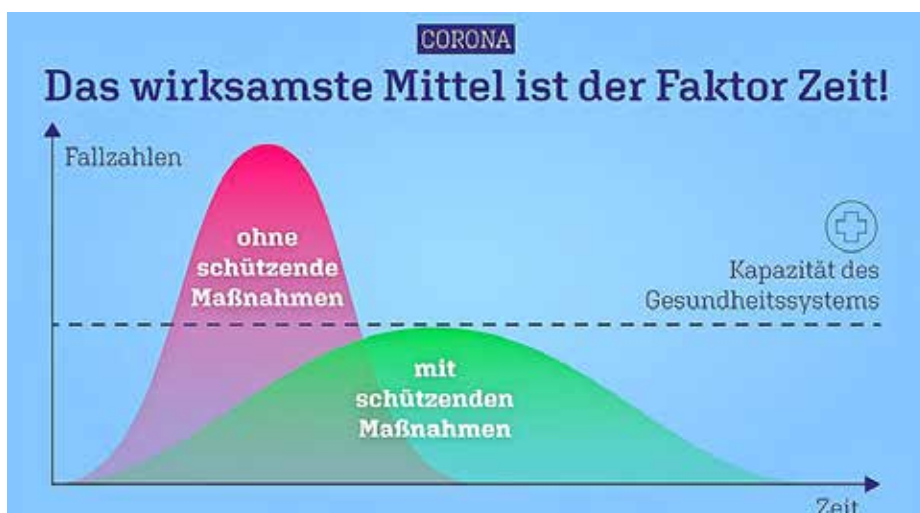
Das oberste Gebot dabei: Vermeiden Sie jegliche sozialen Kontakte, die nicht wirklich zwingend notwendig sind. Auch wenn es jetzt besonders reizvoll erscheint, die Enkelkinder zu betreuen oder endlich mal wieder alte

Freunde zum Kaffee einzuladen: mit dem seit dem 23. März gültigen Kontaktverbot im Land Brandenburg sind genau diese Dinge untersagt, um das exponentielle Wachstum möglichst zu verlangsamen und so unserem Gesundheitssystem die Chance zu geben, sich vollumfänglich um Infizierte kümmern zu können.

Ihre Hilfe beim Einkaufen oder sonstigen Besorgungen anbieten.

Ein Aushang im Treppenhaus mit dem Angebot und Ihrer Telefonnummer ist eine besonders einfache Möglichkeit.

Warum ist es überhaupt sinnvoll, soziale Kontakte so gut wie möglich zu vermeiden?



Regelmäßiges, gründliches Händewaschen hilft wirkungsvoll.

Zudem sollten Sie beim Husten und Niesen ausreichend Abstand zu anderen Personen halten und überflüssigen Körperkontakt vermeiden.

Wichtig ist, dass Sie bei Symptomen zunächst telefonisch Kontakt zu Ihrer Hausarztpraxis aufnehmen und sich im Falle von Kontakt zu infizierten Personen beim zuständigen Gesundheitsamt des Landkreises Elbe-Elster melden.

Vermeiden Sie überflüssigen Sozialkontakt jeder Form und Treffen mit anderen Menschen.

Was kann ich tun, um Andere während der Corona-Krise zu unterstützen?

Wenn Sie gesund sind, folgen Sie gern dem Aufruf des Deutschen Roten Kreuzes zum Blutspenden.

Dienächste Möglichkeit dazu gibt es am 29. April, 15 - 19 Uhr in der Grundschule Stadtmitt (Karl-Marx-Straße 3).

Außerdem könnten Sie älteren Menschen und denen, die möglicherweise unter Quarantäne stehen,

Arbeitet die TAFEL weiterhin?

Die evangelische Kirchengemeinde in Finsterwalde informierte am 19. März darüber, dass die Tafel weiterarbeitet. Die Ausgabe findet im Außenbereich statt. „Die Auswahl an Lebensmitteln ist etwas geringer, aber es herrscht kein Mangel“, so Pfarrer Markus Herrbruck. Dankbar sei er den Helferinnen und Helfern, die in dieser besonderen Situation weiterhin zuverlässig ihre ehrenamtliche Arbeit verrichten.

Pflege des Soziallebens/KONTAKTSPERRE

Am Montag, den 23. März um 0.00 Uhr, trat die neue Rechtsverordnung zum gefährlichen Coronavirus in Kraft. Das hat die Landesregierung am 22. März beschlossen. Sie beinhaltet weitere Maßnahmen, „um die Ausbreitung des Virus zumindest zu verlangsamen und einzudämmen“, so Ministerpräsident Dietmar Woidke, der die Festlegungen gemeinsam mit seinen Stellvertretern, Innenminister Michael Stübgen und Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher, der Öffentlichkeit vorstellte.

Kurz und knapp zusammengefasst, bedeutet dies:

Das Betreten von öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen, Verkehrseinrichtungen, Grünanlagen und Parks ist seit dem 23. März 2020 grds. untersagt.

Ausnahmen:

- Wege zur Arbeit, berufliche Wege
- dringende Besuche bei Arzt, Psycho- und Physiotherapeuten
- Blutspenden
- Bewegung an der frischen Luft
- Einkäufe zur Deckung des täglichen Bedarfs
- Gassigehen
- Besuch von Lebenspartnern, Alten, Kranken und Mobilitätseingeschränkten
- dringende Termine bei Behörden, Gerichten, Rechtsanwälten und Notaren

Was heißt „Kontaktverbot“?

Nur Menschen, die im gleichen Haushalt leben, bzw. maximal zwei Personen dürfen sich im öffentlichen Raum versammeln. Gaststätten müssen ihre Gasträume schließen und ihr Angebot auf den Außer-Haus-Verkauf („Take-away“) reduzieren. Alle körpernahen Dienstleistungen, bei denen ein Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann (bspw. Friseur, Kosmetik) sind ab sofort nicht mehr möglich.

KINDERBETREUUNG

Wie läuft die Betreuung in Kindergarten, Schule und Hort (in Trägerschaft der Stadt Finsterwalde!) seit der Schließung der Schulen und Kindertagesstätten am 18. März?

Seit dem 18. März findet in den Horten und Kitas eine sogenannte Notbetreuung statt. Einen solchen Betreuungsanspruch für Ihre Kinder haben Familien, in denen **beide** Sorgeberechtigte in „infrastrukturkritischen“ Berufen arbeiten.

Dabei haben wir uns als Träger bewusst dazu entschieden, zunächst alle Einrichtungen geöffnet zu halten, um eine „Vermischung“ von Kindern, die bisher keinen Kontakt hatten, zu vermeiden. Der Bildungsauftrag entfällt jedoch.

Selbstverständlich haben die Schul-

kinder Aufgaben bekommen, die sie zu Hause erledigen müssen. Außerdem können verschiedene Unterrichtsangebote bereits digital gemacht werden, sodass die Schülerinnen und Schüler von zu Hause aus per Video-Telefonie am Unterricht teilnehmen.

Fragen zu den Themenkomplexen Schule und Kita können Sie auch dem Landkreis Elbe-Elster stellen, der dazu mit den Rufnummern 03535 46 4081 (Schule) und 03535 464082 (Kita) zwei Hotlines eingerichtet hat.

Habe ich Anspruch auf eine Notbetreuung?

Anspruch auf eine Notbetreuung hat, wer in einem „infrastrukturkritischen“ Beruf arbeitet.

infrastrukturkritische Berufe sind:

- im Gesundheitsbereich, in gesundheitstechnischen und pharmazeutischen Bereichen, im medizinischen und im pflegerischen Bereich, der stationären und teilstationären Erziehungshilfen, in Internaten gemäß § 45 SGB VIII, der Eingliederungshilfe sowie der Versorgung psychisch Erkrankter,
- Aufrechterhaltung der Staats- und Regierungsfunktionen sowie der Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung,
- Polizei, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Feuerwehr sowie die sonstige nicht-polizeiliche Gefahrenabwehr,
- Rechtspflege,
- Vollzugsbereich einschließlich Justizvollzug, Maßregelvollzug und vergleichbare Bereiche,
- Energie, Abfall, Ab- und Wasserversorgung, Öffentlicher Personennahverkehr, IT und Telekommunikation, Arbeitsverwaltung (Leistungsverwaltung),
- Land- und Ernährungswirtschaft, Lebensmitteleinzelhandel und Versorgungswirtschaft,
- in der fortgeführten Kindertagesbetreuung (Erzieher)
- Medien (seit dem 30.03.2020)
- Veterinärmedizin (seit dem 30.03.2020)
- für die Aufrechterhaltung des Zahlungsverkehrs erforderliches Personal (seit dem 30.03.2020)

- Reinigungsfirmen, soweit sie in kritischen Infrastrukturen tätig sind (seit dem 30.03.2020)

Seit dem 30. März 2020 gilt zudem die sogenannte **„Ein-Elternregelung“**. Demnach haben auch Familien Anspruch auf eine Notbetreuung für ihre Kinder, bei denen nur ein Elternteil im Gesundheits- oder Pflegebereich arbeitet.

Das bisherige Antragsverfahren bleibt dafür unverändert. Das bedeutet, dass sorgeberechtigte Eltern bei den jeweiligen Einrichtungen wie Kindergärten, Tagespflegestellen oder Horten ihren Bedarf anmelden müssen.

Die „Ein-Elternregelung“ gilt für Beschäftigte, die ...

... im Gesundheitsbereich,
 ... in gesundheitstechnischen und pharmazeutischen Bereichen,
 ... im medizinischen und im pflegerischen Bereich,
 ... der stationären und teilstationären Erziehungshilfen sowie
 ... in Internaten gemäß § 45 SGB VIII, der Hilfen zur Erziehung, der Eingliederungshilfe, der Versorgung psychisch Erkrankter sowie
 ... für die Notfallbetreuung von Kindern bis zum Ende des Grundschulalters arbeiten. Wenn ein Elternteil in diesen Berufsgruppen arbeitet, besteht für die Familie Anspruch auf die Notfallbetreuung, wenn keine andere Betreuungsmöglichkeit gegeben ist. Ist ein Elternteil zum Beispiel in Heimarbeit, entfällt dieser Anspruch. Darüber hinaus sollen Kinder bis zum Ende des Grundschulalters unbeschadet der Frage, ob die Eltern in einem systemrelevanten Bereich tätig sind, die Notfallbetreuung aufgenommen werden, wenn dies das Kindeswohl erfordert.

Sie haben Fragen zur Notbetreuung? Dann schreiben Sie uns an notbetreuung@finsterwalde.de oder rufen Sie an: 03531 783300

Muss ich Kita-Beiträge zahlen, auch wenn ich keinen Anspruch auf eine Notbetreuung habe?

Das Land fördert die Beitragsfreiheit ab dem 1. April 2020 für Eltern, deren Kinder nicht in die Notfallbe-

betreuung aufgenommen worden. Darüber hat sich die Landesregierung nach intensiven Gesprächen mit den kommunalen Spitzenverbänden am 25. März 2020 verständigt. Ministerin Britta Ernst: „Wir haben beschlossen, zur Vermeidung sozialer und finanzieller Härten für die Eltern diese von den Elternbeiträgen freizustellen. Damit leistet das Land Brandenburg einen Beitrag zur dauerhaften Sicherung des Systems der Kindertagesbetreuung in Notsituationen.

Denn ein Bestandteil der Finanzierung der Angebote der Kindertagesbetreuung sind die Elternbeiträge.“

EINSCHRÄNKUNGEN DES ÖFFENTLICHEN LEBENS IN FINSTERWALDE

Sind die Freizeiteinrichtungen und Sportstätten der Stadt noch geöffnet?

Die Stadtbibliothek, das Archiv und das Freizeitzentrum „White House“ sind seit dem 13. März, die Schwimmhalle seit dem 16. März geschlossen. Das Betreten öffentlicher Plätze ist mit der neuen Rechtsverordnung des Landes Brandenburg vom 22. März verboten.

Auch der Tierpark darf seine Türen demnach zunächst nicht öffnen.

Auch die Sportstätten der Stadt Finsterwalde sind geschlossen, sodass alle Trainingseinheiten der Vereine und der Mondscheinlauf abgesagt sind. Das Feuerwehrmuseum öffnet seine Türen ebenfalls nicht.

Ist die Touristinformation noch geöffnet?

Nein, auch die Touristinformation am Markt bleibt zunächst bis zum 19. April geschlossen.

Wenn Sie bereits gekaufte Tickets in der Touristinfo zurückgeben möchten, bewahren Sie diese bitte mit dem dazugehörigen Kassenbon/Kontoauszug auf und kommen nach Wiedereröffnung der Touristinformation auf die Kollegen dort zu.

Sie möchten Ihr RPV-Einschreiben bzw. Ihre Sendung abholen?

Bitte kontaktieren Sie den RPV direkt unter der 0355 481171.

Finden weiterhin Veranstaltungen statt?

Nein. Alle städtischen Veranstaltungen (bspw. das Finsterwalder Kammermusik-Festival) sind bis zum Ende der Osterferien abgesagt. Die Rückerstattung der bereits gekauften Tickets klären Sie bitte mit Ihrer Vorverkaufsstelle. Mit der Rechtsverordnung des Landes Brandenburg vom 22. März sind ab dem 23. März alle Menschenansammlungen verboten, sodass auch andere Veranstalter alle Termine absagen mussten.

Welche Läden und Geschäfte haben noch geöffnet?

Grundsätzlich gilt, dass alle Verkaufsstellen des Einzelhandels für den Publikumsverkehr zu schließen sind. Das gilt auch für körpernahe Dienstleistungen, bei denen der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann.

Der Einkauf für den täglichen Bedarf bleibt selbstverständlich gewährleistet.

Ausgenommen vom Schließungsgebot sind deshalb der Lebensmitteleinzelhandel, Wochenmärkte, Abhol- und Lieferdienste, Getränkemärkte, Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien, Tankstellen, Banken und Sparkassen, Poststellen, Reinigungen, Waschsalons, Zeitungsverkauf, Bau- und Gartenmärkte, Tierbedarfshandel und der Großhandel. Dies gilt auch für Dienstleister im medizinischen- und Gesundheitsbereich und sonstige helfende Berufe, insbesondere Arztpraxen und Krankenhäuser. Soweit entsprechende Waren und Dienstleistungen angeboten werden, darf dies auch durch Kaufhäuser, Outlet-Center und in Einkaufszentren erfolgen. **Es besteht also kein Grund für sogenannte „Hamsterkäufe“!** Handwerker und handwerksähnliche Gewerbe sind von diesen Einschränkungen nicht betroffen. Sollten die bekannten Gesundheitsregeln (z. B. Hygiene und Abstand) nicht eingehalten werden, kann die jeweilige Einrichtung geschlossen werden.

Gaststätten müssen geschlossen bleiben. Es darf nur noch eine Ausgabe von zubereiteten Speisen und Geträn-

ken erfolgen oder z. B. über „Außer-Haus-Verkauf“. Dies gilt auch für Rastanlagen und Autohöfe an Bundesautobahnen und so genannte Gaststätten im Reisegewerbe (z. B. Verkauf über Transporter). Voraussetzung ist zugleich, dass die Empfehlungen zu Hygiene und Abstand strikt eingehalten werden.

Beratungshotline für den Betrieb von Einzelhandelsverkaufsstellen des Landkreises Elbe-Elster: 03535 464406 (Montag - Freitag im Zeitraum von 8 - 15 Uhr)

Was kann ich tun, um den lokalen Einzelhandel und die Restaurants trotz Ladenschließungen zu unterstützen?

Zahlreiche Einzelhändler und Restaurants unserer Stadt bieten auf ihren Websites einen Online-Shop an, sind telefonisch erreichbar und liefern ihre Ware auch aus. Einen Überblick darüber erhalten Sie mit der Liste auf den folgenden Seiten.

Vielleicht schauen Sie erst einmal dort vorbei, bevor Sie Lesestoff, Filme, Nahrungsmittel und weitere Notwendigkeiten für die Zeit zu Hause bei Großanbietern bestellen. Wenn Sie momentan nichts einzukaufen brauchen, besorgen Sie sich vielleicht einen Gutschein für später. So haben die Läden trotzdem Umsatz und Sie können sich später dafür belohnen, dass sie den lokalen Einzelhandel bzw. die Restaurants in Ihrer Stadt unterstützt haben.

Finden Gottesdienste und Veranstaltungen in den Kirchen statt?

Die Gottesdienste in der kath. Kirchengemeinde Finsterwalde und alle weiteren Veranstaltungen sind zunächst bis zum 19. April abgesagt.

Die evangelische Trinitatiskirchengemeinde lädt von Montag bis Freitag zwischen 15 und 17 Uhr die Finsterwalder Trinitatiskirche zum Gebet und zur Einkehr ein, am Sonntag zwischen 10 und 12 Uhr. Die Tür ist geöffnet und vor der Tür gibt es Texte, Gebete und Lieder für Groß und Klein zum Mitnehmen. Jeweils Samstagabend 18 Uhr werden die Glocken für zehn Minuten läuten, um zu einem Abend-

gebet einzuladen. Die Liturgie dafür gibt es abgedruckt auf der Homepage www.kirche-finsterwalde.de sowie an der „Kirchen-Wäscheleine“ zum Mitnehmen für zu Hause. Am Sonntag 9:30 Uhr läuten die Glocken zur Erinnerung, dass der TV-Gottesdienst beginnt. Die Pfarrerinnen und Pfarrer sind auch unter den bekannten Telefonnummern zu erreichen.

STADTVERWALTUNG FINSTERWALDE

Ist der Bürgerservice noch erreichbar?

Im Umgang mit dem Corona-Virus möchten wir sowohl unsere Einwohnerinnen und Einwohner als auch unsere Beschäftigten bestmöglich schützen. Dazu beschränken wir persönliche Kontakte auf das notwendige Maß und bieten Ihnen alternative Kontaktmöglichkeiten an. Haben Sie einen bereits vereinbarten Termin in einem der Fachämter und sind gesundheitlich angeschlagen? Dann melden Sie sich bitte telefonisch bei uns. Wir bieten Ihnen gern eine telefonische Beratung an.

Zur Beschränkung der persönlichen Kontakte auf das notwendigste Maß werden die allgemeinen Sprechzeiten vorerst bis zum 17. April ausgesetzt. Gern können Sie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter telefonisch (03531 7830), per Post, per Fax (03531 783766) oder per E-Mail (info@finsterwalde.de) kontaktieren. Die entsprechenden Adressen der einzelnen Beschäftigten finden Sie unter Rathaus - Ansprechpartner.

Für dringende Anliegen bleibt der Bürgerservice als Anlaufstelle vorerst dienstags und donnerstags geöffnet (weitere Informationen hierzu folgen).

Kann meine geplante Hochzeit stattfinden?

Leider sind während der Trauungen in unserem Standesamt Einschränkungen hinsichtlich der Personenzahl nötig. Gemäß der Weisung im Personenstandswesen 2/2020 des Ministeriums des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg, sind Gäste

zu Eheschließungen unabhängig vom Trauort nicht zuzulassen. Eine Ausnahme gilt nur für betreuungspflichtige Kinder der bzw. eines der Eheschließenden, sofern eine Betreuung nicht auf andere Weise sichergestellt werden kann. Sofern die Eheschließenden gleichwohl wünschen, dass Trauzeugen anwesend sind, muss die Eheschließung verschoben werden. Für eine individuelle Rücksprache wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen in unserem Standesamt (Tel.: 03531 783630 oder 03531 783631).

Werden Beisetzungen auf den städtischen Friedhöfen durchgeführt?

Bitte kontaktieren Sie dazu die Mitarbeiter in der Friedhofsverwaltung telefonisch (Tel.: 03531 783961) oder per Mail (friedhof2@finsterwalde.de). Leider ist auch hier eine Einschränkung auf den engsten Familienkreis (dazu zählen i.d.R. Partner, Eltern und Kinder des/der Verstorbenen) nötig.

Arbeit in den städtischen Gremien (Aufsichtsräte, Ausschüsse, Stadtverordnetenversammlung)

Alle anstehenden Zusammenkünfte der städtischen Gremien sind derzeit abgesagt. Die notwendigen Beschlüsse der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung werden per Eilentscheidung durch den Bürgermeister und den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung getätigt und bei Wiederaufnahme der Arbeit in den städtischen Gremien legitimiert.

Alle Aufsichtsratssitzungen sind ebenfalls abgesagt, die dringend nötigen Beschlüsse werden im Umlaufverfahren gefasst.

INFORMATIONEN FÜR SELBSTSTÄNDIGE UND UNTERNEHMEN

Steuerliche Erleichterungen für Unternehmen durch das Land Brandenburg:

Finanzministerin Katrin Lange stellt in einer Pressemitteilung vom 17. März 2020 unkomplizierte Regelungen für Unternehmen in Aussicht: „Der Rettungsschirm sieht vor, im Nachtragshaushalt 500 Millionen

Euro zusätzlich pauschal bereitzustellen und zugleich das Finanzministerium zu ermächtigen, diese Mittel den Ressorts auf Antrag schnell und unbürokratisch für diese Zwecke zur Verfügung zu stellen. Entscheidend ist: Wir spannen einen Rettungsschirm für Brandenburg auf, damit die finanziellen Folgen der Corona-Pandemie in Brandenburg abgefedert werden können.“

Seit dem 25. März bietet die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) eine Soforthilfe an. Die entsprechenden Antragsformulare stehen für alle Bürgerinnen und Bürger zu diesem Zeitpunkt auf unserer Website (finsterwalde.de) und der Website der ILB www.ilb.de bereit.

Es gibt keinen Grund, sofort den Antrag stellen zu müssen. Die Antragsfrist läuft bis Ende Dezember dieses Jahres. Einigen Unternehmen geht das, was wir derzeit erleben, bereits an die Substanz. Deshalb sollen die Anträge auf Soforthilfe auch so zügig wie möglich bearbeitet und die Zuwendungen so schnell als möglich ausgezahlt werden. Mehr als 100 Beschäftigte der Bank werden an der Antragsbearbeitung mitwirken.

Weitere Hinweise:

Antragsberechtigt sind gewerbliche Unternehmen und Angehörige der Freien Berufe mit bis zu 100 Erwerbstätigen, die eine Betriebs- bzw. Arbeitsstätte im Land Brandenburg haben,

Bei der Soforthilfe handelt es sich um einen Zuschuss der aus Gründen der staatlichen Fürsorge des Landes Brandenburg zum Ausgleich von Härten im Zusammenhang mit der Corona-Krise jetzt für die erste Zeit zur Verfügung stehen,

Folgende Unterlagen werden zur Antragstellung benötigt:

- Handelsregistrauszug oder vergleichbare Unterlagen,
- Gewerbeanmeldung,
- Kopie des Personalausweises,
- Lohnjournal oder gleichwertige Unterlagen für Erwerbstätige/Beschäftigte,

- Formular „Erklärungen über bereits erhaltene bzw. beantragte „Deminimis“-Beihilfen.

Die Soforthilfe ist gestaffelt nach der Zahl der Erwerbstätigen und beträgt:

- bis zu 5 Erwerbstätige bis zu 9.000 EUR,
- bis zu 15 Erwerbstätige bis zu 15.000 EUR,
- bis zu 50 Erwerbstätige bis zu 30.000 EUR,
- bis zu 100 Erwerbstätige bis zu 60.000 EUR.

Zentraler Ansprechpartner für Unternehmen - Informationen bieten die Regionalcenter der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB)

Unternehmen, die im Zusammenhang mit dem Corona-Virus in akute betriebswirtschaftliche Schwierigkeiten geraten, können sich ebenfalls an die Regionalcenter der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) wenden. Die WFBB Regionalcenter sind die Erst-Anlaufstelle zur Aufnahme Ihres Anliegens.
www.wfbb.de

Kontakt: Regionalcenter Süd-Brandenburg (Landkreise Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster und die Stadt Cottbus)

E-Mail: Torsten.maerksch@wfbb.de;

Telefon: 0355 78422-14

Sie haben weitere Fragen?

Dann schreiben Sie uns gern eine E-Mail an

pressestelle@finsterwalde.de.

+++ Stets aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website: www.fensterwalde.de+++

AUFRUF ZUM MALWETTBEWERB FÜR KINDER

#finsterwaldemaltzuhaus

Liebe Kinder,

ihr müsst momentan ziemlich viel Zeit zu Hause verbringen. Da Training für Euren Lieblingssport fällt aus und auch viele andere Hobbys könnt ihr derzeit nicht ausüben.

Vielleicht ist euch schon ein bisschen langweilig geworden oder ihr vermisst sogar die Schule? Dann macht doch bei unserem Malwettbewerb mit!

Eine fachkundige Jury entscheidet über die schönsten Bilder, die mit tollen Preisen belohnt werden!

Wie funktioniert's?

Malt uns ein Bild zu einer der drei Themen:

- Während der Zeit zu Hause fehlt mir..
- Ich möchte "Danke schön" sagen..
- Darauf freue ich mich..

Dafür könnt ihr die Vorlagen nutzen, die auf finsterwalde.de zum Download zur Verfügung stehen. Bitte sendet uns Euer Bild bis zum 8. Mai per Post oder steckt es in den Briefkasten im Schlosstor. Nicht vergessen: Ihr müsst Euren Namen, Alter und Adresse auf der Rückseite vermerken, damit ihr am Wettbewerb teilnehmen könnt.

Wir freuen uns auf Eure kreativen Ideen!



Das Fundbüro der Stadt meldet

Im Zeitraum vom 10.03.2020 – 31.03.2020 wurden im Fundbüro der Stadt Finsterwalde, nachfolgende Gegenstände als Fundsachen angezeigt:

- 1 goldfarbenes Damenfahrrad mit Korb "26"
- 1 schwarze Geldbörse mit Bargeld
- 1 Armbanduhr
- 1 schwarze Kapuzenjacke mit neongrünem Reißverschluss
- 3 Schlüsselbünde (1 x 9 Schlüssel; 1 x mit 4 Schlüsseln und 1 kleine schwarze Tasche 3 Schlüssel & roter Anhänger)

Rückfragen an das Fundbüro sind unter Telefon 03531 783614 oder per E-Mail: brandschutz@finsterwalde.de möglich.

*Fachbereich Bürgerservice,
Sicherheit und Ordnung
Abteilung öffentliche Sicherheit
und Ordnung*

Überblick über Lieferservice/Abholmöglichkeiten/Online-Shops unserer regionalen Gaststätten und Einzelhändler

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, für die Restaurants, Einzelhändler, Geschäfte und andere Selbstständige in unserer Stadt sind die derzeitigen Ausgangsbeschränkungen besonders schwierig. Viele haben ihr Angebot

jedoch erweitert und stehen ihren Kunden in neuer Form zur Verfügung. Vielleicht rufen Sie zuerst das kleine Unternehmen ihres Vertrauens in unserer Stadt an, bevor sie die Hilfe größerer Versandhäuser etc. in Anspruch nehmen.

Hinweis:

Die Liste ist möglicherweise unvollständig! Wenn Ihr Eintrag fehlt, wenden Sie sich bitte an wirtschaft@finsterwalde.de (Tel.: 03531 783500), damit wir ihn entsprechend ergänzen können.

Anbieter	Service	Telefonnummer/ Website
GASTRO		
Piazza dei Miracoli Italienisches Restaurant	Mittagessen und Abendessen: Essen zum Mitnehmen und Bestellungen nach Hause	03531 501392
Goldener Hahn	Essen zum Abholen (Mo. - Sa.; 12 - 18 Uhr)	03531 2214
Dein Suppengrün gesundes Mittagsangebot	Mittagessen (11 - 13:30 Uhr) zum Mitnehmen	deinsuppengruen.de 03531 507350
Zur Erholung Deutsche Küche	Lieferservice (Abendessen) Speisekarte auf der Facebook-Seite	zur-erholung-finsterwalde.de 03531 601115
Namaste Indisches Restaurant + Pizzaservice	Mittagessen und Abendessen zum Mitnehmen und Bestellungen nach Hause - Speisekarte auf der Facebookseite	03531 5160080
Umi Asiatisches Restaurant + Sushi	Mittagessen und Abendessen zum Mitnehmen (Lieferservice bitte telefonisch erfragen)	03531 7899428
Ohm Indisches Restaurant + Pizzaservice	Mittagessen und Abendessen zum Mitnehmen und Bestellungen nach Hause	01521 6999837
Fleischerei Uwe Arnold Berliner Straße 8 Privatfleischerei Arnold GmbH & Co. KG Südpassage	Mittagessen zum Mitnehmen	03531 709730
Fleischerei Röhnert Markt 24	Mittagessen zum Mitnehmen	03531 703400
Fleischerei Märkisch Berliner Straße 28	Di. - Fr., Mittagessen zum Mitnehmen	03531 2721
<i>In den Bäckereien gelten die üblichen Mittagsangebote in der Regel weiterhin, die Portionen müssen allerdings mitgenommen werden.</i>		
Alt Nauendorf	Essen auf Rädern Mittagessen zum Mitnehmen Bestellungen nach Hause	03531 602020
Finsterwalder Brauhaus	Mo. - Do. 10:00 -14:00 Uhr: Drive In - mit dem Auto in den Biergarten Bier- Abholservice	03531 2286
EINZELHÄNDLER		
Buchhandlung Mayer	Online- Shop Telefonservice Abholservice über Presseshop Noack	www.buchhandlung-mayer.com info@buchhandlung-mayer.com 03531 2722
Buch & Musik discover	Lieferservice	03531 8687 info@discover-aktiv.de
Stadtrad	Fahrrad- Werkstattservice	03531 7172830
Fahrradhaus Emunds	Fahrrad- Werkstattservice	03531 7181804 info@fahrrad-emunds.de
MiniMaxi Spielwarengeschäft	Lieferservice in Finsterwalde	03531 7163833 info@minimaxi-laden.de

Anbieter	Service	Telefonnummer/ Website
„Erste Wolke“	Lieferservice	03531 7168099
Vodafone Shop Finsterwalde	Onlineshop & telefonische Bestellung Lieferservice	www.vodafone-shops.de/finsterwalde-200528331/ 03531/707250
Soreegio Finsterwalde	Onlineshop & telefonische Bestellung Lieferservice	www.soreegio.de 03531 439929
EP Gieritz	Telefonberatung, Geräte-Lieferservice, Service für IT und Unterhaltungselektronik	www.ep-gieritz.de 03531 2029
Blumen Grahl Inh. Blöchl Elke Sonnewalder Straße 33	Annahme von Aufträgen von 9:00 13:00 Uhr 14:00 - 17:00 Lieferservice Grabpflege auf dem Friedhof Finsterwalde auf Anfrage	03531 3324 0151 26006004
Gärtnerei Conrad Schacksdorfer Straße 59	Lieferservice für Frühjahrsbepflanzung & Balkonpflanzen	0172 3 72 69 53
Blumenhaus Geschmackssache Am Markt 4/5	Lieferservice	0170 9480286
Blumen & Ambiente Finsterwalde Friedenstraße 4	Lieferservice	03531 7173188
Profi & Raiffeisenmarkt	Einkauf- und Abholservice	
Blumengroßhandel Hellmuth	Bezug von Tierfutter nach Vereinbarung	035323 60092
Blumen & Geschenkartikel Karina Schäfer Lange Straße 12	Lieferservice & Fleuropservice	0171 1946327
Blumen u. Basteleck Müller Karl-Marx-Straße 7	Annahme von Aufträgen von 9:00 - 13:00 Uhr 15:00 - 18:00 Lieferservice oder nach Vereinbarung	03531 501279

Die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH (RWFG) und der Landkreis Elbe-Elster haben auf der Website www.reegional.de ebenfalls regionale Liefersdienste, Verkäufer von Gutscheinen, Online-Shops und kontaktlose Abholdienste aufgeführt. Dort erhalten Interessierte einen schnellen Überblick über die Angebote im Landkreis.

**Ab sofort finden Sie die neuesten
Informationen auch in der
"mein Ort-App"**



Wie funktioniert das? Einfach die App "mein Ort" im Appstore, bei GooglePlay oder weiteren Anbietern herunterladen und als Hauptort Finsterwalde eingeben. Das war's schon!

Aufruf zum Einreichen von Beiträgen für den Finsterwalder Hausgeschichten-Kalender 2021



Die Titelseite des Finsterwalder Hausgeschichtenkalenders 2019
(Gestaltung: diepiktografen.de)

Der Finsterwalder Hausgeschichten-Kalender hat sich in den vergangenen Jahren zu einem festen Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Finsterwalde entwickelt. Gemeinsam mit der DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG organisieren sich in jedem Jahr ehrenamtliche Autoren, die über bemerkenswerte Gebäude unserer Stadt schreiben und so die Erinnerung an diese Häuser erhalten möchten.

Haben Sie in der momentanen Corona-Krise Zeit und Lust einen solchen Artikel zu schreiben? Dann melden Sie sich mit Ihren Anregungen und Themenvorschlägen für den Finsterwalder Hausgeschichten-Kalender 2021 bitte bei Denise Dittmann (denise.dittmann@dsk-gmbh.de) oder Yvonne Henning (Tel.: 03531 783903) (ph)

Sängerstadtgutscheine jetzt auch per Bestellung erhältlich



Langfristige Unterstützung der lokalen Einzelhändler, auch nach der Corona-Krise

„Besonders die Einzelhändler, Geschäfte, Restaurants und weitere Selbstständige haben unter den Folgen der Corona-Krise zu leiden. Wir sind dennoch beeindruckt davon, wie kreativ die Gewerbetreibenden unserer Stadt nun nach anderen Absatzmöglichkeiten suchen, indem sie beispielsweise Abhol- und Lieferservices sowie Online-Shops anbieten. Mit dem postalischen Versand der Sängerstadt-Gutscheine möchten wir ebenfalls unterstützen und ein Durchhaltungssignal an die teilnehmenden Gewerbetreibenden senden“, erklärt Wirtschaftsförderer Torsten Drescher. Die Bearbeitungsgebühr werde zudem ausgesetzt.

Auch Bürgermeister Jörg Gampe appelliert an die Finsterwalderinnen und Finsterwalder: „Bevor Sie jetzt die Angebote großer Versandhäuser nutzen, schauen Sie bitte nach, ob das lokale Geschäft ihres Vertrauens nicht auch eine Versandmöglichkeit anbietet.

Wenn Sie die Wirtschaft in unserer Stadt generell unterstützen möchten, derzeit aber keinen konkreten Bedarf haben, ist der Sängerstadt-Gutschein das beste Mittel, um das Geld langfristig in der Sängerstadtregion zu behalten.“

Wer einen Sängerstadt-Gutschein im Wert von 5, 10, 20 oder 44 Euro erwerben möchte, wendet sich bitte per E-Mail (wirtschaft@finsterwalde.de) oder telefonisch (03531 783500) an den Wirtschaftsförderer der Stadt Finsterwalde, Torsten Drescher. (ph)

Freizeit und Kultur

Freizeitzentrum „White House“



**Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „White House“,
Geschwister-Scholl-Str. 4a,
Tel.: 03531 608182**

Leider können aufgrund der aktuellen Lage im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Corona-Virus keine Aussagen zu Veranstaltungen und Termi-

nen getroffen werden. Wir halten Euch auf www.finsterwalde.de und den sozialen Medien auf dem Laufenden!

... das haben wir in der Zwischenzeit für euch getan:

Im letzten Stadtanzeiger haben wir angekündigt, einige Renovierungs- bzw. Verschönerungsarbeiten vorzunehmen. Gern hätten wir das, wie wir es in den vergangenen Jahren immer getan haben, mit euch gemeinsam bewerkstelligt. Leider ging das in diesem Jahr nicht. Aber wir haben unser Bestes gegeben und ich denke, dass sich das Ergebnis sehen lassen kann: Flur, Küche, Jugendcafé und Tanzraum im 1. Obergeschoss haben einen

neuen Anstrich bekommen, die Polstermöbel sind aufgearbeitet und frisch gereinigt. Der Snoezelraum erstrahlt (Dank Firmeneinsatz) ebenfalls in neuer Farbe; die beschädigte Wand wurde dort ebenfalls repariert.

Wir hoffen, dass wir bald (vielleicht schon am 20.04.20) wieder zur gewohnten Zeit das Haus für euch öffnen können. Bis dahin stehen wir euch telefonisch (zurzeit von 09:00 Uhr bis 14:30 Uhr), per E-Mail (fzzwhite-house@t-online.de) oder via Messenger (Facebook) bei Fragen, Sorgen, Hausaufgabenhilfe und Nachhilfe zur Seite.

Bleibt gesund. Euer FZZ-Team

Wichtige Vergaben für Baumaßnahmen als Eilentscheidungen getroffen

Die reguläre Sitzungsfolge der Stadtverordneten kann derzeit nicht umgesetzt werden.

Mit der geltenden Rechtsverordnung des Landes Brandenburg und dem damit verhängten Kontaktverbot, ist ein Zusammentreffen der Stadtverordneten derzeit nicht möglich. So konnten auch die Fachausschüsse in der April-Sitzungsrunde nicht tagen.

Die Stadtverordnetenversammlung am 22. April musste, genau wie der Hauptausschuss mit den entsprechenden Beschlüssen abgesagt werden. Einzelne Vergabeentscheidungen großer Baumaßnahmen, die nicht aufgeschoben

werden können, wurden jedoch erstmals am 31. März als Eilentscheidungen im Sinne des § 58 Brandenburgische Kommunalverfassung getroffen. So konnten die Vergabe für die Sanierung des Mischwasserkanals und der Straße am Schillerplatz sowie die Herstellung und Lieferung der Aufzüge und die Gerüstarbeiten für die Stadthalle im Rahmen der notwendigen Frist beschlossen werden.

Normalerweise kommt die Anwendung dieser Vorschrift nur dann in Frage, wenn die Entscheidung so dringlich ist, dass noch nicht einmal wenige Tage abgewartet werden kann.

Dieser zeitliche Aspekt ist in der derzeitigen Situation anders, da davon ausgegangen werden muss, dass zumindest in den nächsten Wochen weder die Sitzungen der Fachausschüsse noch der Stadtverordnetenversammlung durchgeführt werden können. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Andreas Holfeld, muss Bürgermeister Jörg Gampe diese Eilentscheidungen treffen, die bei Wiederaufnahme der regulären Sitzungsfolge entsprechend durch die jeweiligen Gremien bestätigt werden müssen. (ph)

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 22. Mai 2020**

**Annahmeschluss für
redaktionelle Beiträge ist
Mittwoch, der 6. Mai 2020**

**Annahmeschluss für Anzeigen ist
Dienstag, der 12. Mai 2020,
9.00 Uhr**

„Gegen das Vergessen“



Es fand eine Bildungsfahrt nach Ravensbrück, organisiert von Jugendkoordinatorinnen und Sozialarbeitern der Sängerstadtregion, für 35 interessierte Jugendliche im Alter von 14 bis 19 Jahren statt. Die Sparkassenstiftung Elbe-Elster sagte bereits im vergangenen Jahr eine finanzielle Förderung für die geplante Fahrt in Höhe von 1500 € zu. Das erleichterte natürlich die Planung der Bildungsfahrt für Februar 2020. Da der Teilnehmerbeitrag für die Jugendlichen selbst nicht sehr hoch sein sollte, wurde für die Fahrt über den Kreisjugendring Elbe-Elster e. V. beim Landkreis Elbe-Elster aus dem Bundesprogramm „Demokratie Leben“ ein Förderantrag gestellt und bewilligt. Am Freitag um 16:00 Uhr ging es los. Start war am Bahnhof Doberlug - Kirchhain, weitere Teilnehmer stiegen dann in Finsterwalde und Sonnewalde dazu, bevor der Bus in die Jugendherberge „Ernst Reuter“ nach Berlin fuhr. Hier kamen die Jugendlichen nach dem Beziehen ihrer Zimmer zu einem gemeinsamen Abendessen zusammen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurde gemeinsam ein Film zur Vorbereitung auf den Gedenkstättenbesuch am Folgetag angesehen und anschließend in Kleingruppen zu unterschiedlichen Themen für die pädagogische Arbeit vor Ort am Samstag recherchiert und Fragen vorbereitet. Ein sehr emotionales Thema, war es nicht nur für die jugendlichen Teilnehmer, auch für die

begleitenden Sozialpädagogen. Nach dem Frühstück am Samstag stiegen alle in den Bus und fuhren direkt zu der Gedenkstätte in Ravensbrück. Vor Ort ging es dann selbstständig in Kleingruppen durch die Gedenkstätte. Ein rundum gelungenes pädagogisches Konzept, welches hier in Ravensbrück praktiziert wird. Nach circa einer Stunde Selbsterkundung im Gelände kamen die Schüler in zwei Seminarräumen zusammen, um über Gesehenes und Erlebtes zu berichten, sich auszutauschen und Fragen beantwortet zu bekommen.

Kaum vorstellbar, welche menschenunwürdigen Taten hier Menschen selbst ausführten und was die hier Eingesperrten leiden mussten. So etwas Schreckliches darf es nie wieder geben, darüber waren sich alle einig. Um 15.00 Uhr ging es mit vielen Eindrücken zurück in die Sängerstadtregion. Die Gespräche auf der Rückfahrt waren intensiv, da das Gesehene erst einmal verarbeitet werden muss-

te. Eine rundum gelungene Bildungsfahrt, topp Organisation und sehr viel dazugelernt – so das Fazit aller Teilnehmenden. Es ist wichtig, diesen Teil unserer Geschichte nicht zu vergessen und gemeinsam dafür einzustehen, dass Fremdenfeindlichkeit und Hass sich nicht ausbreiten. Herzlichen Dank im Namen aller Teilnehmer an die Sparkassenstiftung Elbe-Elster und das Förderprogramm „Demokratie leben“ für die finanziellen Mittel, die diese Bildungsfahrt ermöglichten. Auch beim Nachtreffen der Teilnehmer am 5. März waren noch alle motiviert, sich weiter mit dem Thema zu beschäftigen. So wurden im Freizeitzentrum „White House“ gemeinsam Bilderrahmen für eine Wanderausstellung erstellt.

Cordula Mittelstädt, Jugendkoordinatorin des Amtes Kleine Elster in Zusammenarbeit mit den weiteren Jugendkoordinatorinnen und Sozialarbeitern der Sängerstadtregion



Veranstaltungen in Finsterwalde im April/Mai 2020

+++Stand: 3. April 2020+++

Bitte beachten Sie, dass alle Angaben unter Vorbehalt stehen. Wegen der aktuellen, sehr dynamischen Entwicklung des Corona-Virus können wir zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses für diese Ausgabe (3. April 2020) nicht sagen, ob die folgenden Veranstaltungen stattfinden oder wegen weiterer Kontaktbeschränkungen leider ausfallen müssen. (ph)

April			
20.04.2020	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Jojo Rabbit“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
25.04.2020	16:00 Uhr	Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde „Berühmte Film- & Musicalmelodien“	Logenhaus Finsterwalde
26.04.2020	09:00 - 12:00 Uhr	Neue Wildnis nach der Kohle - Wanderung durch das Naturparadies Grünhaus	Gasthauss Zierenberg, Schacksdorf
27.04.2020	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Russland von oben“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
30.04.2020		Maibaumstellen	Marktplatz Finsterwalde
30.04.2020		Maibaumstellen	Pechhütte
Mai			
01.05.2020		Finsterwalder City Rennen des RSV Finsterwalde e. V.	
03.05.2020	09:00 - 15:00 Uhr	Niederlausitzer Trödelmarkt	Parkplatz am Aldi/ Edeka Markt
03.05.2020	16:00 Uhr	Frühlingskonzert des Frauenchors der Sängerschaft Finsterwalde e. V.	Trinitatiskirche Finsterwalde
04.05.2020	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Parasite“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
08.05.2020	19:00 Uhr	Heimatabend „75. Jahrestag Kriegsende“ des Vereins der Freunde zur Förderung der Heimatschrift „Finsterwalder Heimatkalender“	Gaststätte „Sieben Brunnen“ Finsterwalde
09.05.2020	15:00 - 18:00 Uhr	Kreativworkshop „Muttertagsgeschenke“	FZZ „White House“
10.05.2020	09:00 - 12:00 Uhr	Neue Wildnis nach der Kohle - Wanderung durch das Naturparadies Grünhaus	Gasthauss Zierenberg, Schacksdorf
10.05.2020	17:00 Uhr	„Komm hilf mir mal die Rolle dreh'n“ Ausstellungseröffnung und Konzert der Vokalgruppe Erbschleicher	Museum Finsterwalde
11.05.2020	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Das geheime Leben der Bäume“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
14.-16.05.2020		Hamburger Fischmarkt	Marktplatz Finsterwalde
15.05.2020	15:00 - 17:00 Uhr	Tag der offenen Tür	Kreismusikschule, Regionalstelle Finsterwalde
15.05.2020	17:00 - 22:00 Uhr	Sommerparty	Kreismusikschule, Regionalstelle Finsterwalde
16.05.2020	18:00 Uhr	Bunter Abend des MCE	Gaststätte Alt Nauendorf
16.05.2020		Straßenfest der Langen Straße	Lange Straße, Finsterwalde
17.05.2020	09:00 - 12:00 Uhr	Neue Wildnis nach der Kohle - Wanderung durch das Naturparadies Grünhaus	Gasthauss Zierenberg, Schacksdorf
18.05.2020	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Enkel für Anfänger“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
21.05.2020	09:30 Uhr	Treffen zur Himmelfahrtsradwanderung des Vereins der Freunde zur Förderung der Heimatschrift „Finsterwalder Heimatkalender“	
22.-24.05.2020		American Revolution IX - US Car & Bike Meeting	Besucherbergwerk F60, Lichterfeld-Schacksdorf
24.05.2020		Tag der Biodiversität	Tierpark Finsterwalde

25.05.2020	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Brot – Das Wunder, das wir täglich essen...“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
29.05.2020	19:00 Uhr	Vokalband Delta Q mit dem Programm „Brandneu“	Museum Finsterwalde
31.05.2020	10:00 - 15:00 Uhr	Musik zum Pfingstsonntag	Tierpark Finsterwalde
27.-28.06.2020		Dorffest Sorno	Sportplatz Sorno
27.06.2020	18:30 Uhr	Pyrogames 2020	Besucherbergwerk F60, Lichterfeld-Schacksdorf
28.06.2020	09:00 - 12:00 Uhr	Die Pflanzenwelt des Naturparadies Grünhaus	Gasthaus Zierenberg, Schacksdorf
29.06.2020	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Bombshell – Das Ende des Schweigens“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
Ausstellungen:			
sonntags	10:00 - 12:00 Uhr und nach Absprache	„Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“	Feuerwehrmuseum Finsterwalde

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Sorno

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Sorno, aufgrund der aktuellen Lage und behördlicher Vorgaben wird unsere für den 30.04.2020 geplante Mitgliederversammlung abgesagt. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Vorstand

Corona und Rechtsberatung beim Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V.



Unsere Geschäftsstelle bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Zur Vermeidung persönlicher Kontakte bieten wir unseren Mitgliedern eine telefonische, E-Mail- oder online-Beratung an.

Unsere Berater sind bemüht, Ihre Anfragen und Probleme zeitnah zu beantworten. *Ihre Unterlagen können Sie uns per Post oder E-Mail zusenden. Soweit Sie noch nicht Mitglied*

eines Mietervereines sind, können Sie Ihre Beitrittserklärung auch per Fax oder online abgeben.

Sie erreichen uns wie folgt:

Rufnummer: 03531 7003999

Fax: 03531 718574

E-Mail: info@mieterbund-finsterwalde.de

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch über unser Internetportal.

Der Vorstand



Immer
aktuell auf
www.finsterwalde.de



Jagdgenossenschaft Finsterwalde - der Vorstand -

Sitz: 03238 Finsterwalde/Neheisdorf
 Jagdvorsteher: Jürgen Fährnel Dipl.-Betriebswirt (FH)
 Pestalozzistraße 34, Tel. 03531-63150

Beschluss vom 18.03.2020 zur Aussetzung der Jahreshauptversammlung am 26.03.2020

Die geplante Jahreshauptversammlung am 26.03.2020 werden wir leider nicht durchführen.

Begründung: Ausbreitung des Corona-Virus

Die vom Landrat Elbe-Elster, Herrn Christian Heinrich-Jaschinski, am 07.11.2016 bestätigte Amtszeit des am 28.04.2016 gewählten Jagdvorstandes endet am 31.03.2020.

Eine Neuwahl kann erst in unbestimmter Zukunft erfolgen.

Auswirkungen: Die Geschäfte der Jagdgenossenschaft können ab 01.04.2020 nur durch einen **Notvorstand** geführt werden – Leitung, der **Bürgermeister der Stadt Finsterwalde**.

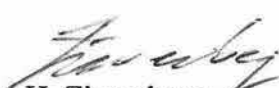
Der Appell der Bundeskanzlerin zur Senkung des Infektionsrisikos hat uns erreicht. Versammlungen sind zu vermeiden, Gaststätten müssen schließen. Pandemie -Corona- mit ihren Auswirkungen im gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Leben erfordern von uns allen Solidarität, Verständnis und besondere Mitarbeit.

Der Alt-Vorstand wird deshalb in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen der Stadt Finsterwalde die Aufgaben auch im Geschäftsjahr 2020/2021 erfüllen und weiterhin ansprechbar sein. Dazu gehören z.B.:

1. Wahrung der finanziellen Verbindlichkeiten, Kontrolle und Abrechnung von Betriebskosten
2. Aktualisierung Jagdkataster – Klärung der bejagbaren Flächen
3. Nachzahlungen von Reinertrag
4. Kontakt und Zusammenarbeit mit unseren Jagdpächtern

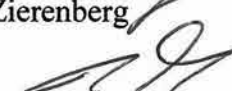
Ein Haushaltsplan für das **Geschäftsjahr 2020/2021** kann nur durch die Mitgliederversammlung beschlossen werden. Das bedeutet, eine **Auszahlung von Reinertrag** kann zunächst **nicht** erfolgen.


 J. Fährnel


 H. Zierenberg

Finsterwalde, 18.03.2020


 L. Lubitz


 B. Radlach


 M. Dobs


 M. Kumpf

Stellvertreter
 Hartmut Zierenberg
 Dresdener Str. 167
 Tel. 03531-63458

Beisitzer
 Lutz Lubitz
 Pestalozzistr. 42
 Tel. 03531-600598

Beisitzer
 Bernd Radlach
 Dresdener Str. 160
 Tel. 03531-601714

Schriftführer'in
 Marion Dobs
 Fliegerstraße 13
 Tel. 03531-609778

Kassenführer'in
 Monika Kumpf
 Ernst-M.-Arndt-Str. 11
 Tel. 03531-703054

Bankverbindung
 Sparkasse Elbe-Elster
 BLZ 18051000
 Kto 201027275

Sport

Gerätturnen in Grundschulen und Gymnasium großgeschrieben



Turnen an Geräten ist wohl ästhetisch die schönste Sportart und zugleich wesentliche Grundlage für jegliche menschliche Bewegungsform. Das fanden auch die Kinder, welche am 11.03.2020 zum kreislichen Wettkampf „Jugend trainiert ...“ in die Doppelturnhalle kamen. Mit Kopfnicken, und es war sogar ein leises: „Das stimmt.“ zu hören, bestätigten sie diese Worte der Begrüßungsansprache

durch die stellvertretende Vorsitzende der Finsterwalder Turnerschaft. Nach einem kräftigen „Sport frei!“ gingen die Erst- bis Sechstklässler an die Geräte. Erfreut gab es hohe Wertungen von den aus Lehrerinnen und Lehrern sowie Mädchen der Finsterwalder Turnerschaft bestehenden Kampfgerichte für sehr anmutig dargebotene Übungen, z. B. am Boden durch Malin Guntermann oder Elisabeth

Kugler vom Sängerstädtgymnasium und Maxi Riemer von der GS Nord (jeweils Klasse 5/6). Mit Rollen, Spagat, schwierigen Sprüngen auf dem 10 cm breiten Schwebebalken konnten schon Greta Gütte (GS Nord) und Kimberley Noack (Berggrundschule Doberlug-Kirchhain) aufwarten. Kimi erhielt für ihre Übung sogar die glatte „10“. Mit dieser Punktzahl wurden auch Johanna Feldt (Klasse 6 vom Sängerstädtgymnasium) und Lennert Gampe (Klasse 5 GS Nehesdorf) belohnt. Johanna glänzte am Stufenreck mit Kippaufschwüngen, halber Riesenfelge und Lennert am Reck ebenfalls mit Kippe, Umschwüngen und einem Hockabgang.

An den Grundschulen Stadtmitte, Nord und Sängerstädtgymnasium Finsterwalde wird Gerätturnen noch großgeschrieben. Beleg dafür waren die für diesen Wettkampf gut vorbereiteten Mannschaften durch die jeweiligen Sportlehrer. Die begehrten Wandpokale erkämpften die Mädchen der Klassen 1 – 4 und die Jungen Klassen 5/6 der GS Nord sowie die Mädchen Klassen 5/6 des Sängerstädtgymnasiums.

Die Ergebnisse im Überblick:

Kl. 1 – 4 Mädchen

Platz I GS Nord (78,30 Pkt.)

Einzelwertungen

1. Platz: Kimberley Noack (Berggrundschule Doberlug-Kirchhain) 29,40 Pkt.
2. Platz: Greta Gütte (GS Nord) 29,10 Pkt.
3. Platz: Melina Bülow (GS Stadtmitte) 28,00 Pkt.

Kl. 5/6 Mädchen

Platz I Sängerstädtgymnasium (83,00 Pkt.)

Platz II GS Nord (75,60 Pkt.)

Platz III GS Stadtmitte (72,30 Pkt.)

Einzelwertungen

1. Platz: Johanna Feldt (Sängerstädtgymnasium) 28,80 Pkt.

2. Platz: Meike Rothe (Sängerstädtgymnasium) 27,20 Pkt.

3. Platz: Sophie Ermer (Sängerstädtgymnasium) 26,90 Pkt.

Kl. 5/6 Jungen

Platz I GS Nord (75,60 Pkt.)

Einzelwertungen

1. Platz: Lennert Gampe (GS Nehesdorf) 29,40 Pkt.
2. Platz: Henning Stefes (GS Sonnewalde) 28,30 Pkt.
3. Platz: Robert Schadock (GS Nord) 25,90 Pkt.

Dem Sportlehrerteam um Herrn Kunze von der GS Stadtmitte noch ein besonderes Dankeschön für die Vorbereitung und den gelungenen Wettkampf.

Inge Kaule, Finsterwalder Turnerschaft e. V.

Zweimal Bronze für IPPON-Mädchen am Frauentag



Bronze für Irma Friedrich und Marie Kaiser
Foto: André Lichan

Am 7. und 8. März fand in Spremberg der Internationale Kirschblüten-Cup

statt. Mehr als 360 Judoka der Altersklassen U8 bis U16 aus Deutschland, Tschechien und Weißrussland kämpften an zwei Tagen um Medaillen und Mannschaftspokale. Für den Judoverein „IPPON“ Kirchhain/Finsterwalde e. V. gingen nach mehreren krankheitsbedingten Absagen noch zwei Jungs und zwei Mädchen an den Start. Am Samstag bei den Jüngeren kämpfte Chris Paul Schulze (U12) allein für seinen Verein.

Dafür gebührt ihm großer Respekt. Wie so oft hatte er mit elf Gegnern mal wieder eine riesige Gewichtsklasse erwischt. Eine ausgeglichene Bilanz von zwei Siegen und zwei Niederlagen reichte am Ende dann leider nicht für eine vordere Platzierung. Elias Menschner (U16) kämpfte sich

am Sonntag ins kleine Finale. Leider verpasste er als einer der fleißigsten Wettkämpfer des Vereins den Sprung auf das Siegerpodest. Platz 5 für ihn. Irma Friedrich ging nicht in ihrer eigentlichen Altersklasse U14 sondern eine Klasse höher der U16 an den Start. Umso höher ist die erkämpfte Bronzemedaille einzuschätzen. Marie Kaiser (U16) ging geschwächt ins Turnier. Ein wahrer Kraftakt im dritten Kampf mit dem Sieg im Golden Score (Verlängerung nach Gleichstand in der regulären Kampfzeit) sicherte auch ihr die Bronzemedaille. Somit konnten Irma und Marie am internationalen Frauentag Mädchenpower unter Beweis stellen.

André Lichan

Hassan und Mamad Yousef sind Vize-Landesmeister in der Nage-no-kata



Hassan und Mamad Yousef - Vize-Landesmeister
Foto: André Lichan

Am 14. März fand in Lübbenau die Landes-Kata-Meisterschaft statt. Für den Judoverein „IPPON“ Kirchhain/Finsterwalde e. V. gingen Hassan und Mamad Yousef in der Kategorie Nage-no-kata der Männer an den Start.

Die Nage-no-kata ist eine fest vorgeschriebene Abfolge von 15 Judowürfen, die zur linken und rechten Seite ausgeführt werden müssen. Da nahezu jede Bewegung vorgeschrieben ist, lässt sich solch eine Vorführung vergleichen und bewerten.

Nach monatelanger Vorbereitung und letztem Feinschliff beim Landes-Kata-Lehrgang vor zwei Wochen konnten die Hassan und Mamad je einen Pokal

und den Vize-Landesmeistertitel mit nach Hause nehmen. Geschlagen wurden sie nur von einem anderen Brüderpaar, Michael und Matthias Zapf, die im vorigen Jahr an den Europa- und sogar den Weltmeisterschaften teilgenommen hatten und somit schon in einer anderen Liga spielen.

Hassan und Mamad zogen so mit ihrem Trainer André Lichan gleich, der 2018 gemeinsam mit Mirko Lindstädt, ebenfalls Zweiter in diesem Wettbewerb wurde.

André Lichan



Immer aktuell auf
www.finsterwalde.de



Kirchen

Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde St. Trinitatis in Finsterwalde

(Stand: 3. April, alle angekündigten Termine stehen unter Vorbehalt)

Sonnabend, 2. Mai	18:00 Uhr	Wochenschlussandacht
Jubilate, 3. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck
Sonnabend, 9. Mai	18:00 Uhr	Wochenschlussandacht
Kantate, 10. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl, Pfarrer Herrbruck
Sonnabend, 16. Mai	18:00 Uhr	Wochenschlussandacht
Rogate, 17. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Offermann
Himmelfahrt, 21. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst im Grünen in Münchhausen, Pfarrer Herrbruck
Sonnabend, 23. Mai	18:00 Uhr	Wochenschlussandacht
Exaudi, 24. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst, Lektor Baranius
Sonnabend, 30. Mai	18:00 Uhr	Einladung zum pfingstlichen Abendgottesdienst in der St.-Katharinen-Kirche, Pfarrerin Wendel
Pfingstfest, 31. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufferinnerung, Pfarrerin Offermann, Pfarrerin Wendel, Pfarrerin Höpner-Miech, Pfarrer Herrbruck
	14:00 Uhr	Gehörlosengottesdienst, Pfarrer Krusche
Pfingstmontag, 1. Juni	14:00 Uhr	Zentraler Gottesdienst des Kirchenkreises Niederlausitz in Görlsdorf



Pressemitteilungen

Bahnhof Finsterwalde - Reparaturarbeiten Aufzug Gleis 2

Sehr geehrte Damen und Herren,
nach den vermehrten Ausfällen der Aufzüge im Bahnhof Finsterwalde, freuen wir uns, Sie darüber informieren zu können, dass es in der Zeit vom 13. Juli 2020 bis vsl. 17. Juli 2020, zu Reparaturarbeiten am Aufzug an Gleis 2 kommt. Damit wollen wir die Aufzüge im Bahnhof Finsterwalde

gegen Ausfälle, insbesondere hitzebedingt, aufrüsten.

Im Zeitraum der Baumaßnahme ist das Gleis 2 für mobilitätseingeschränkte Reisende nicht erreichbar. Über alternative Reisemöglichkeiten werden wir sie zeitnah informieren. Wir sind bemüht, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so ge-

ring wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir um Entschuldigung.

*Ihre Deutsche Bahn
Jan Henkel, Bahnhofsmanagement
Cottbus*



Wir sind weiter für Sie da!

Das Jobcenter Elbe-Elster arbeitet mit geändertem Dienstleistungsangebot. Um in der aktuellen Situation die wichtigsten Dienstleistungen erbringen zu können, konzentrieren sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Bearbeitung der Anträge auf Leistungen nach dem SGB II, sowie die telefonische bzw. elektronische Kundenberatung. Das Jobcenter Elbe-Elster ist derzeit **nicht für den persönlichen Kontakt geöffnet**, um die Gesundheit aller zu schützen und das gegenseitige Ansteckungsrisiko durch das Coronavirus zu reduzieren. Wir sind aber weiter für Sie da.

So können Sie mit uns in Kontakt treten:

Eigene Kopien per Post einreichen.



Mit Ihrem Smartphone gelangen Sie jetzt noch schneller ins digitale Jobcenter. Scannen Sie einfach den QR-Code und erfahren Sie mehr unter www.jobcenter.digital.de

Hier können Sie Veränderungen mitteilen, Unterlagen einreichen, Anträge stellen und haben immer einen Überblick über die Mitteilungen an das Jobcenter. Die Unterlagen gelangen direkt zum bearbeitenden Bereich.

Unter folgenden Rufnummern sind wir für Sie erreichbar:

	Herzberg	Finsterwalde	Bad Liebenwerda
	03535 / 4855 90 oder 03535 / 4852 00	03531 / 6075 90 oder 03531 / 6072 00	035341 / 405 90 oder 035341 / 403 00
	Jobcenter-Elbe-Elster@jobcenter-ge.de	Jobcenter-Elbe-Elster.Finsterwalde@jobcenter-ge.de	Jobcenter-Elbe-Elster.BadLiebenwerda@jobcenter-ge.de
	03535 / 4852 22	03531 / 6072 22	035341 / 401 55